

Tipps zum Programm

Das Programm muss frühzeitig "stehen". Es muss klar gegliedert und übersichtlich sein und auch so veröffentlicht werden. Es muss animierenden Charakter haben: Lust wecken zum Teilnehmen und Mitarbeiten.

Befreundete Organisationen, wichtige Behörden, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Sportpersönlichkeiten müssen sofort informiert werden: Termin fest einplanen, nach Möglichkeit von anderen Veranstaltungen freihalten, Mit- und Zuarbeit absichern, Festredner engagieren.

**Fazit: Es gibt ein Überangebot an attraktiven Anlässen aller Art.
Wer nicht rechtzeitig und kompetent informiert und wirbt, hat keine Chance.**

Wichtige herkömmliche Medien: Wochenblätter, Stadtteilanzeiger, Tageszeitung, Vereinszeitung, Schaukasten, Handzettel, Plakat, Werbung von Mund zu Mund.

Wichtige neuere Medien: Lokaler Rundfunk, Bürgerfunk (Bürgerfunkgruppen produzieren in eigener Verantwortung Sendungen für den lokalen Rundfunk, z.B. Vereinsporträt, Vereinsjubiläum), Litfasssäulen der Städtereklamе (in werbearmen Zeiten - "Nischen" - werden Plakate mit nichtkommerziellen Angeboten kostenlos geklebt!). E-Mails und Newsletter, Vereins-Homepages, kommunale Homepages, die sozialen Netzwerke (vor allem Facebook), Apps

Fazit: Wer sich fremder Hilfe bedienen will, muss sehr früh anfangen und überzeugendes Material parat haben.